

05.11.2014 - 14:15 Uhr

Media Service: Axpo stösst Problemsparte ab

Zürich (ots) -

Der Energiekonzern Axpo verkauft sein Baugeschäft für Biogasanlagen an die japanische Hitachi Zosen Inova, Weltmarktführer bei Verbrennungsanlagen. Unternehmenskenner vermuten bei dem Deal einen zweistelligen Millionenabschreiber für den staatlichen Energiekonzern, schreibt die "Handelszeitung" in ihre neuesten Ausgabe. Der Stromkonzern will die Zahlen nicht kommentieren.

Mit dem Verkauf der Kompogas-Sparte trennt sich Axpo komplett vom internationalen Anlagenbau und beschränkt sich auf den Betrieb von 15 Standorten in der Schweiz, welche weiterhin Axpo gehören. Hitachi kauft weltweit nur Markenrechte, Know-how sowie künftige Projekte und übernimmt alle 26 Mitarbeiter. Auf Anlagen, die sich im Bau oder in einer Garantiephase befinden, bleibt Axpo sitzen.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100764057> abgerufen werden.